

01. Oktober **PODIUMSDISKUSSION MIT FILM**
11.00 Uhr

11.00 Uhr Grußwort Bürgermeister Dr. Bläse
11.15 Uhr Diskussions- und Fragestunde
Podiumsteilnehmer: Herr Prof. Dr. Hebart,
Frau Ahrens, Herr Dr. Görner, Frau Kraft,
Herr Dr. Schlicht
Moderation: Herr Svoboda, AOK Ostalb
13.00 Uhr Mittagsbuffet
14.00 Uhr Filmvorführung: Noch einmal lieben

Ort: Turmtheater Schwäbisch Gmünd
Um Voranmeldung wird gebeten unter
07171 701 - 1800

12. Oktober **VORTRAG**
19.00 Uhr **BRUSTSELBSTUNTERSUCHUNG,
FRÜHERKENNUNG, MAMMACARE**

Dr. med. Birgit Rau Gottesbüren
AOK Ostalb

Ort: Stauferklinikum Konferenzsaal

19. Oktober **VORTRAG**
19.00 Uhr **NEUES ZUM THEMA BRUSTKREBS**

Chefarzt Dr. med. Erik Schlicht
Interdisziplinäres Brustzentrum
Schwäbisch Gmünd

Ort: Stauferklinikum Konferenzsaal

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON:

INTERDISZIPLINÄRES
BRUSTZENTRUM
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

Chefarzt Dr. med. Erik Schlicht
07171 701 - 1802
erik.schlicht@stauferklinikum.de

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen

www.stauferklinikum.de



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



turmtheater ●●●

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Kreissparkasse
Ostalb

ACHTENDER
BÜRO FÜR
VISUELLE KOMMUNIKATION

Veranstaltungen 2011

BRUSTKREBSMONAT OKTOBER



INTERDISZIPLINÄRES
BRUSTZENTRUM
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd

**Liebe Patienten,
Liebe Angehörige und Interessierte**

Brustkrebs ist in Industrieländern die häufigste Krebserkrankung der Frau. Jährlich erkranken weltweit über eine Million Frauen an Brustkrebs. 60.000 davon alleine in Deutschland. In Baden Württemberg sind es über 6000. Auch Männer können Brustkrebsbetroffene sein [etwa 400 pro Jahr in Deutschland]. Die Zahlen an Brustkrebsneuerkrankungen sind leicht steigend. Höhere Lebenserwartung, geringere Zahl an Kindern, frühe erste Periode und späte letzte Periode, Übergewicht, Alkohol und Hormontherapien können diesen Anstieg teilweise erklären.

Im Brustzentrum am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd werden jährlich weit über 200 Patienten Erstdiagnostiziert und behandelt. Vom Mammographiescreening, [Reihenuntersuchung für alle Frauen zwischen 50 und 70 Jahren] bis hin zur palliativen Betreuung reicht das Leistungsspektrum. Am wichtigsten ist jedoch, dass eine gute Nachricht bleibt: Annähernd 80% aller Erkrankten werden geheilt. Diese Zahl ist umso höher, je früher die Erkrankung diagnostiziert wurde.

**Annähernd 80% aller Erkrankten werden geheilt.
Diese Zahl ist umso höher, je früher die Erkrankung
diagnostiziert wurde.**

Weitere Informationen unter:
www.mamazone.de

Die Entwicklung der Brustzentren in Deutschland hat Schrittmacherfunktion. Das bedeutet: enge Vernetzung aller an der Behandlung Beteiligten. Dies ist der Schlüssel für hohe Qualität im Ablauf von der Diagnose bis zur Nachsorge. Im Jahre 2004 wurde das Interdisziplinäre Brustzentrum Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Gesellschaft für Senologie und vom TÜV Süd zertifiziert. Der sehr gute Stand der Versorgung wird alljährlich überprüft. Doch nicht nur medizinisch ist höchste Qualität gefordert, sondern ebenso sehr sind die Sorgen und Nöte der Betroffenen und Angehörigen wichtig. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie zu unterstützen. Nur so gelingt es, bestmögliche Heilungschancen zu erreichen.

Information und Aufklärung sind dabei ein wichtiger Faktor. Daher würden wir uns freuen, Sie zu unseren Veranstaltungen im Rahmen des „Brustkrebsmonats Oktober“ begrüßen zu dürfen.

**Dr. med. Erik Schlicht
Chefarzt der Frauenklinik
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd**

